

Donnerstag den 8. August 1901.

(2836)

St. 13.105.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 5ten August 1901, St. 13.105, enthaltend veterinärpolizeiliche Verfügungen in Betreff der Einfuhr von Schweinen aus Ungarn und Kroatien-Slavonien nach Krain.

Wegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest nach dem diesseitigen Gebiete verbietet das k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Schweinen aus dem Stuhlgerichtsbezirke Központ und aus der Municipalsstadt Nagy-Bárad (Comitat Bihar) in Ungarn nach den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern. Hingegen wird das gegen die Einfuhr von Schweinen aus dem Stuhlgerichtsbezirke Pancsova (Comitat Torontál) in Ungarn, sowie aus der Municipalsstadt und dem Bezirke Rimony (Comitat Srem) in Kroatien-Slavonien gerichtete Verbot aufgehoben.

Dies wird im Nachhange zur Kundmachung vom 25. Juli 1901, St. 28.591, beziehungsweise zur h. o. Kundmachung vom 27. Juli 1901, St. 12.524, zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Die vorstehenden Verfügungen treten sofort in Kraft.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 5. August 1901.

Razglas

St. 13.105.

c. kr. deželna vlada za Kranjsko z dne 5. avgusta 1901, št. 13.105, o veterinarno-policijskih odredbah glede uvažanja prašičev z Ogrske in Hrvaško-Slavonske na Kranjsko.

Ker se je zanesla svinjska kuga v tostransko ozemlje, je c. kr. ministrstvo za notranje stvari z razglasom z dne 3. avgusta 1901, št. 29.851, prepovedalo uvažanje prašičev iz županijskih sodišč (glej nemško besedilo) na Ogrskem v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru.

Razveljavljena pa je prepoved, vsled katere se niso smeli uvažati prašiči iz svobodnega mesta in iz okraja Zemun (velika županija Srem) na Hrvaško-Slavon-skem.

To se dodatno k razglasu navedenega c. kr. ministrstva z dne 25. julija 1901, št. 28.591, oziroma k tukajšnjemu razglasu z dne 27. julija t. l., št. 12.524, daje na občno znanje.

Predstojajoče odredbe stopijo takoj v veljavnost.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 5. avgusta 1901.

(2843)

St. 13.132.

Kundmachung

Der auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 15. September 1900, R. G. Bl. Nr. 154 (§ 3a) und der Ministerial-Verordnung vom 18. September 1900, R. G. Bl. Nr. 155, betreffend die Abwehr und Tilgung der Schweinepest, ermittelte, in Laibach im Monate Juli bestandene durchschnittliche Marktpreis für geschlachtete (ausgeweidete) Schweine aller Qualitäten, welcher im Monate August t. l. in Krain als Grundlage der Entschädigungsberechnung für anlässlich der Durchführung obiger Verordnungen getödtete Schlachtschweine zu dienen hat, beträgt per Kilogramm 86 Heller.

Dies wird hiemit verlautbart.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 6. August 1901.

Razglas.

St. 13.132.

Na podstavi cesarskega ukaza z dne 15. septembra 1900, dr. zak. št. 154 (§ 3a) in ministrskega ukaza z dne 18. septembra 1900, dr. zak. št. 155, o odvrcaanju in zatoru svinjske kuge izračunjena, v Ljubljani meseca julija plačevana poprečna tržna cena za zaklane prašiče (brez drobi) vseh vrst, ki ima biti meseca avgusta t. l. na Kranjskem za podstavo pri zahtevanju odškodnine za prašiče za klanje, ki se zakoljejo ob izvrševanju zgoraj navedenih dveh ukazov, znaša 86 h za kilogram.

To se daje na občno znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 6. avgusta 1901.

(2837) 3—1

St. 686 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl werden folgende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Befugung ausgeschrieben:

1.) Die Lehrer und Lehrerinnen an den ein-classigen Volksschulen zu Gröbl und Radence mit den gesetzlichen Bezügen und Naturalwoh-nungen.

2.) Die zweite Lehrstelle an der zwei-classigen Volksschule zu Altenmarkt mit den gesetzlichen Bezügen und dem Genuße einer Naturalwohnung.

In Ermangelung männlicher Bewerber können diese Stellen durch Lehrerinnen besetzt werden.

Die Gesuche sind

bis 20. August t. l.

beim k. k. Bezirksschulrath Tschernembl einzu-bringen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl am 4ten August 1901.

(2833) 3—2

St. 685 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule zu St. Lam-precht ist die Lehrstelle mit den normalmäßigen Bezügen definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ord-nungsgemäß besetzten Gesuche im vorgeschrie-benen Wege

bis Ende August 1901

hieramts einbringen.
K. k. Bezirksschulrath Pittai am 3ten August 1901.

(2805) 3—3

St. 131

6/1.

Kundmachung.

Ein Schreiber wird sofort aufgenommen. Entlohnung 2 K per Tag. Bedingung: Kennt-nis beider Vandesprachen in Wort und Schrift, flinke, leserliche Handschrift, Unbescholtenheit und Probiß in der gerichtlichen Manipulation.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 2ten August 1901.

(2788) 3—3

St. 131/Präf.

Concursauschreibung.

Im Vandespitale zu Laibach gelangt eine Secundararztstelle mit dem Abjutum jähr-licher 1200 K auf die Dauer von zwei Jahren zur Befugung. Bei zufriedenstellender Dienst-leistung kann die Dienstzeit auch verlängert werden.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Ge-suche unter Nachweisung des Alters, des Docto-rates der Medicin und der Kenntnis der slo-venischen und der deutschen Sprache

bis 25. August 1901

bei der Direction der Vandes-Wohlfahrtsan-stalten einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 31. Juli 1901.

(2815) 3—3

St. 12.324.

Offertauschreibung.

Die mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 17. Juni 1901, St. 20.520, genehmigte Regulierung der Sabeftrede im Kilometer 28-7 bis 29-5, nächst der Ortshaf-ten Kreisniz und Bernel mit den veranschlag-ten Kosten von rund 55.000 K, wovon im Jahre 1901 ein Betrag von 30.000 K zur Verbauung gelangt, wird hiemit ausgeschrieben. Wegen Hintangabe dieser Correctionsarbeiten wird die Offertverhandlung

auf den 20. August 1901

um 10 Uhr vormittags, festgesetzt, und es sind bis zu diesem Zeitpunkt die nach dem nach-stehend beigegebenen Formulare verfaßten, auf die angegebene Bau-summe lautenden, mit dem 5%igen Reuegeld, welches auf 2750 K bestimmt wird, belegten und mit einer 1 K-Stempel-marke versehenen Offerte bei der k. k. Landes-regierung in Laibach zu überreichen. Das Reue-geld, welches nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10% des Erhaltungsbetrages zu ergänzen sein wird, kann entweder in barem Gelde, oder in Staatspapieren nach dem börsen-mäßigen Course, oder auch mittelst einer von der hierländischen k. k. Finanzprocuratur vorher geprüften hypothetischen Vorschreibung erlegt werden.

Die einschlägigen Pläne, das Einheits-verzeichnis, zugleich summarischer Kostenüber-schlag, sowie die allgemeinen und speciellen Bau-bedingnisse können vom 5. August 1901 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung, Erjavestrasse Nr. 13, II. Stock, eingesehen werden.

Das in dem Offerte angelegte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben deutlich zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten behält sich die Landes-regierung unbedingt vor.

Das Offert bleibt jedoch für den Unter-nehmer vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. August 1901.

Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu Nr., erkläre hiemit, die in der Offertauschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 2. August 1901, St. 12.324,

angeführten Pläne, das Einheitspreisverzeichnis zugleich summarischen Kostenvoranschlag, be-treffend die Regulierung der Sabe nächst der Ortshaf-ten Kreisniz und Bernel eingesehen zu haben und verpflichte mich, die diesfälligen Ar-beiten genau, planmäßig und den Bau-bedingnissen entsprechend mit einem Nachlasse von Procent (hier ist das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzulegen) von den berechneten Einheitspreisen tabellos in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5%ige Reuegeld im Betrage von in Barem (oder in Staats-papieren nach dem börsenmäßigen Course be-rechnet) anschließe (oder bei der k. k. Cassa zu laut zuliegenden Begleichens depo-niert habe).

(Name, Wohnort, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offerten).

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung für Krain

in Laibach.

Offert für die Regulierung der Sabeftrede bei Kreisniz, beschwert mit Kronen in barem Gelde oder so.

(2797) 3—3

St. 110/pr.

Concurs-Ausschreibung.

Vom gefertigten Landesauschusse werden nachstehende Dienstposten zur Befugung aus-geschrieben, und zwar:

1.) Die Stelle eines Revisors beim land-schaftlichen Secretariate mit dem Gehalte jähr-licher 2600 K und der Activitätszulage von 500 K, sowie mit dem Anspruche auf zwei in die Pension einrechenbare Quinquennalzulagen von je 200 K.

Die Bewerber um die Stelle des Revisors, dem in erster Linie die Revision der Gemeinden in Krain in Bezug auf ihre amtliche Thätigkeit zufallen wird, haben den Nachweis zu erbringen, daß sie die juristisch-politischen Studien absolviert und die praktische Prüfung für den politischen Verwaltungsdienst oder aber für das Richter-amt mit Erfolg abgelegt haben. In Ermangelung solcher Bewerber können auch jene Com-petenten berücksichtigt werden, welche im prak-tischen Verwaltungsdienste gut ausgebildet sind;

2.) eine Conceptspraktikantenstelle beim landschaftlichen Secretariate mit dem Abjutum jährlicher 1200 K. Für diese Stelle wird die Absolvierung der juristisch-politischen Studien verlangt;

3.) eine Adjunctenstelle beim Landes-bauamte mit dem Gehalte jährlicher 2000 K und der Activitätszulage von 400 K sowie mit dem Anspruche auf zwei in die Pension ein-rechenbare Quinquennalzulagen von je 200 K. Erfordernis ist die Absolvierung der technischen Studien aus dem Ingenieurfache;

4.) Die Stelle eines Wachinspectors im Zwangsarbeits-hause mit dem Gehalte jährlicher 1600 K und freier Wohnung sowie mit dem Anspruche auf zwei in die Pension einrechenbare Quinquennalzulagen von je 100 K. Die Bewerber müssen nachweisen, daß sie mindestens vier Classen einer Mittelschule absolviert haben, und daß sie die Befähigung für Dienstleistungen in Straf-oder Zwangsarbeitsanstalten besitzen.

Bewerber um einen der sub 1 bis 4 be-zeichneten Dienstposten haben ihre Gesuche unter Nachweisung des Alters, der Kenntnis der slo-venischen und deutschen Sprache, dann der spe-ciellen Befähigung

bis 1. September 1901

an den gefertigten Landesauschuss einzusenden. Competenten, welche in einem öffentlichen Dienste stehen, haben ihre Gesuche im Wege ihrer vorgelegten Behörde zu überreichen.

Der Landesauschuss des Herzogthums Krain.
Laibach am 31. Juli 1901.

(2772) 3—1

T. 16/1

1.

Oklic.

Naznani se, da se je uvedlo po-stopanje, da se proglasi Edvard Edno mrtvim.

Le-ta bil je nekaj železniski čuvaj v Kosci, pozneje v Zagorji, okoli leta 1866. pa je neznano kam pobegnil in se od tistega časa o njem nič več slisalo ni.

Vsi oni, katerim je o imenovanem kaj znanega, pozivljajo se, da to tej sodniji ali pa okrajni sodniji v Litiji vsaj

do 1. septembra 1902

naznanijo, ker bi se sicer na zopetni predlog sklepalo o prošnji za pro-glasitev mrtvim.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 26. julija 1901.

C. I. 104

2.

Edict.

Wider Lena Weiß, geborene von Razendorf, bezw. deren Erben Rechtsnachfolger, deren Aufenthalt bekannt ist, wurde beim k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Magdalene von Ort wegen Löschung poto. 15 = 314 K eine Klage angebracht. Grund der Klage wurde die Tagelohn zur mündlichen Verhandlung

auf den 27. August 1901 vormittags 8 Uhr, bei diesem Zimmer Nr. 5, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte der Weiß, bezw. deren Erben und Nachfolger, wird Herr Georg Gottschee zum Curator bestellt. Curator wird die Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf deren Kosten so lange vertreten, bis entweder sich bei Gericht melden einen Bevollmächtigten namhaft

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5. August 1901.

(2846)

Kundmachung.

Im Concurse des Rudolf Domzale wurde bei der Wahltag über Ausbleiben der Gläubiger als verwalter Herr Dr. Valentin Advocat in Stein, bestätigt.

K. k. Landesgericht Laibach, am 3. August 1901.

(2550)

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Stadt Sparcasse, vertreten durch Dr. E. findet

am 6. September 1901, vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer

Ratschach, die Versteigerung der Real-Grundbuch-Einlagen 88. 115 und Catastralgemeinde Dvor sammt bestehend aus zwei Wägen und Wirtschaftsgüter, statt.

Die zur Versteigerung gelangten Liegenschaften sind auf 5000 K. Zubehör auf 46 K 60 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 40 h; unter diesem Betrage Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen die auf die Liegenschaften sich beziehen Urkunden (Grundbuch, Katastralauszug, Catastralauszug, protokolle usw.) können von den lustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, während Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung zulässig machen würden, sind im anberaumten Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung anzumelden, widrigens sie in der Liegenschaft selbst nicht mehr gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten bestehen, in dem Versteigerungstermin in der Versteigerung begründet werden. Sollte nur durch Anschlag bei der Kenntnis gesetzt, als sie weder in der Liegenschaft selbst noch in den orte wohnhaften Zustellungsbezo-gen namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 8. Juli 1901.



KAERTNER

Römer-Quelle

feinster Alpensäuerling, bewährt bei allen Katarrhen, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. (962) 52-37 Hauptvertretung für Krain und Küstenland mit Niederlage Ant. Ditrich, Laibach, Maria Theresien-Strasse 2.



Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt:

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Lusers** Touristenpflaster zu 60 kr.

Zu haben in Laibach bei den Apothekern: M. Mardetschläger, J. Mayr, G. Ploccoll. — In Krainburg: K. Savnik. (1009) 30-19

Vollständige Anleitung

alle Gattungen

Dunstobst, Marmeladen

und Säfte

zu bereiten

sowie

frisches

Obst und Gemüse

zu trocknen

und aufzubewahren.

Preis 70 Heller, mit Postzusendung 75 Heller.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

(2834) 2-1

St. 243/Pr.

Razpis.

Na mestni slovenski osemrazredni dekliški šoli pri Sv. Jakobu v Ljubljani se razpisuje

služba šolskega sluga in kurjača

z letno plačo 900 kron, z dvema petletnicama, s prostim stanovanjem in kurjavo. Prošnje z dokazili vsposobljenosti je pri podpisnem mestnem magistratu vlagati

do 20. avgusta letos.

Oznanjeni prosilci imajo prednost. Na nedostatno opremljene in prekasno došle prošnje se ne bo jemalo ozira.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 5. avgusta 1901.

Gisela-Verein

zur Ausstattung heiratsfähiger Mädchen

unter dem Protectorate Ihrer k. u. k. Hoheit der Durchlaucht. Frau Erzherzogin Gisela.

Der Verein cultiviert die **Versicherung von Aussteuer-Capitalien** zu billigen Prämien und nach vorzüglichen Combinationen.

Ende 1900 waren 103.566 Polizzen mit K 128,939.000 Versicherungs-Capital in Kraft.

Die **Aotlven** beliefen sich auf K 36,535.000.

Prospecte werden über Verlangen gratis und franco versendet durch die:

Direction in Wien I., Franz Josefs-Quai 1 (im eigenen Hause).

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(2703) 3-3

(2806)

E. 196/1

4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožeta Zajc v Zalogu št. 14, zastopane po c. kr. notarju Maksu Koser iz Mokronoga, bo dne 27. avgusta 1901,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj označenjeni sodniji, v izbi št. 3, dražba zemljišča vlož. št. 37 kat. občine Sbure in vlož. št. 133, 173 in 559 kat. obč. Zagrad in 6/88 dela vlož. št. 588 ter 1/27 dela vlož. št. 627 s pritliklino vred, ki sestoji iz enega konja, enega voza, enega pluga, dveh bran, ene žage, ene sekire, dveh kadi, dveh kotlov.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 3828 K 52 h, pritliklino na 211 K 10 h.

Najmanjši ponudek znasa 2693 K 08 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenjeni sodniji, v izbi št. 3, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dne 29. julija 1901.

(2750)

E. 67/1

8.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Krainischen Sparkasse in Laibach, vertreten durch Dr. Pfefferer von ebendort, findet

am 6. September 1901,

vormittags 9 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1, die Versteigerung der Liegenschaft Einl. 3.32 Katastralgemeinde Unterkrainomlja (Wirtschaftsrealität Haus-Nr. 37 in Unterkrainomlja, bestehend aus 5 Bau-, 8 Acker-, 7 Wald- und 22 Weideparzellen) sammt Zubehör, bestehend aus 2 Pferden, 1 Dreschmaschine, 1 Strohmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 3 Bottichen, 3 Futterträgern, 2 Krampen, 4 Spitzhauen, 1 Hobelbank, 2 großen Sägen, 2 kleinen Handsägen, 1 Egge, 2 Pflügen, 2 Wirtschaftswagen, 3 Sensen, 3 Sicheln, 2 Schlitten, 5 Rechen, 4 Mistgabeln, 3 Hengabeln, 5 Viehkletten, 2 Wagenketten, 2 Querketten, 1 Wagerl, 5 Rübenmessern, 2 Siegelwagen, 7 Sieben, 5 Centner Heu, 6 Centner Streustroh, 3 Hacken, 2 Spinnrädern, 2 Krautmessern, 2 Getreidehandbottichen, 2 Pferdegeschirren.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 51 070 K 40 h, das Zubehör auf 850 K 20 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 34.613 K 72 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katastralauszug, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kaufinteressenten bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 1, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht

anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaften selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

Die Anberaumung des Versteigerungstermines ist im Lastenblatte der Einlage Nr. 32 anzumerken.

R. I. Bezirksgericht Idria, Abth. I, am 25. Juli 1901.

(2821)

C. I. 77/1

1.

Oklic.

Zoper umrlo Katarino Jonke iz Močil št. 8, odnosno njene dediče in pravne naslednike, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju po Markotu in Katarini Osterman iz Močil, zastopana po gosp. Antonu Kupljenu, c. kr. notarju v Črnomlju, tožba zaradi zastarelosti in izbrisa terjatve 400 K s prip. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo

na dan 27. avgusta 1901,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj označenjenem sodišču, v sobi št. 1.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Alojzij Fabjan v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal tožence v označenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ne oglase pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. I, dne 2. avgusta 1901.

(2590)

E. 291/1

3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Marije Pogačar, kramarice v Mošnjah, zastopane po gosp. dr. Jankotu Vilfan, odvetniku v Radovljici, bo

dne 2. septembra 1901,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj označenjeni sodniji, v izbi št. 2, dražba zemljišča vložna št. 19 kat. obč. Mošnje s pritliklino vred, ki sestoji iz hiše št. 35 na parc. št. 12 z vsemi gospodarskimi poslopji.

Nepremičninam, katere je prodati na dražbi, je določena vrednost na 3769 K 45 h, pritliklinam na 179 K 10 h.

Najmanjši ponudek znasa 2632 K 36 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označenjeni sodniji, v izbi št. 3, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Radovljici, odd. II, dne 10. julija 1901.

Kaffee-Specialgeschäft

Edmund Kavčić

Laibach, Prešerengasse
gegenüber der Hauptpost

empfehl (2074) 56

guten reinschmeckenden **Santos-Kaffee**
fl. 1.— per Kilo,
hocharomatischen **Neigherry-Kaffee**
fl. 1.40 per Kilo,
echt arabischen **Mococa**, fl. 1.60 per Kilo.
Postsendungen von 5 Kilo franco.

Johann Terdan

**Zimmer-
und Decorations-Maler**
in Laibach, Vegagasse 8

empfehl sich dem P. T. Publicum zur Aus-
führung **sämtlicher Malerarbeiten**
in den modernsten Stilarten zu den **billigsten Preisen**.
(1865) 52—17

Gelegenheitskauf in Pettau.

Sehr günstige Zahlungsbedingungen!
Haus mit **sehr grossem Keller**, sammt
Lagerfässern, ebensolchem lichten trockenen
Magazin und Stall nebst grossem schönen
Sitz- und Gemüsegarten. Derzeit als Gast-
haus, würde sich aber auch vorzüglich für
eine **Weinhandlung, Bier-Niederlage,**
Bäckerei, Getreide-, Obst-, Geflügel-,
Landesproducten- oder Holzhandel eignen.
Näheres beim Besitzer **Josef Kravagna**
in Pettau. Auch sind **Naturweine**, licht-
rothe zu 14 kr., weisse zu 18 kr. per Liter,
zu verkaufen.
(2654) 8—5

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kinderm., f.
Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen.
Chansonnellen, elegant u. chic. Mustersdg. geg.
Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt
Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien I.,
Kohlmarkt 18.
(1894) 23



Böttgers Ratten-Zod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten,
giftfrei für Menschen und Haustiere, zu
haben nur in der **Landchaftsapotheke**
zur **Marienhilf** des **Emil Leustek**
und **Apotheke Trnkózy** in Laibach.
Preis 80 h und K 1.20.

Mit der Wirkung des von Ihnen bezogenen Ratten-
Zod war ich sehr zufrieden. Ich fand nach dem ersten
Legen 18 Ratten tot vor und kann ich dasselbe jeder-
mann bestens empfehlen.
(2711) 25—23

Schweinfurt, 11. Februar 1899.

L. Kross, Molkerel.



R. LANG, Laibach

Coliseum, Parterre und I. Stock
empfehl sein reiches Lager aller Art

Möbel-Garnituren und Divans

zu billigsten Preisen.
In **Heirats-Ausstattungen**
grösste Auswahl
und besondere **Vorzugs-Preise**.

Complete Einrichtung für Villen etc.: Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an.
Drahtnetz-Matratzen bester Qualität in allen Grössen. und barock, in Leder und Rohr.
Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

Preis-Medaille 1885. — Prompter Versandt. — Reelle Ware.

Suche

Bekanntschafft

mit einfachem Mädchen von 20 bis 25 Jahren,
welches der deutschen Sprache mächtig ist.
Offerten, wenn möglich mit Photographie,
unter **«K. R. 31.»** an die Administration
dieser Zeitung erbeten. (2845)

Wohnung

mit vier Zimmern, eventuell drei Zimmern
und Cabinet sammt Zugehör, wird für den
November-Termin gesucht.

Anträge unter **Z. 2835** an die Admi-
nistration dieser Zeitung. (2835) 2—2

Geprüfte Lehrerin ertheilt
Unterricht in Zither
und Guitarre.

Anzufragen **Krakauerdamm Nr. 4,**
II. Stock. (2770) 3—2



Jalousien

in allen **Holzrouleaux**
Farben,
einfach bis hochelegant, zu den
billigsten Preisen bei (1586) 20-19
Ernst Geyer,
BRAUNAU, BOHMEN.

Preisblatt auf Verlangen. Agenten gesucht.

Kleine Wohnung.

Am **Auerspergplatz Nr. 8** ist pro
1. November l. J. eine Wohnung, be-
stehend aus zwei Zimmern und Küche
sammt Zugehör, zu **vergeben**.
Auskunft ertheilt die Administration
des **«Slovenski Narod»**. (2819) 4—3

Wohnung

in **gesunder Lage**, bestehend aus zwei
Zimmern, einem Cabinet, Küche, Dachboden-
kammer, mit Waschküchenbenützung, ist pro
November-Termin **Wienerstrasse Nr. 60**
zu **vermieten**. (2820) 3—3



Ein Beamter

der deutschen und slovenischen Sprache
in Wort und Schrift mächtig sowie in der
selbständigen Führung der Geschäftsbücher
und Correspondenz bewandert, wird **sofort**
aufgenommen bei (2830) 3—2

Jos. Lenarčič
in Oberlaibach.

Kauft schwarze Seide.

Verlangen Sie Muster unserer garantiert soliden Seidenstoffe
Kronen 1.15 bis 18.— per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut-, Gesellschafts-
Strassentoiletten**, auch in farbig und weiss.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn **direct an Private** und senden
die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)
Seidenstoff-Export. (695) 19—1

Grosses Lager von Toilette-Artikeln

Zahnbürsten, Kämmen, Parfümerien, Seifen etc.
aus den renommiertesten Fabriken empfiehlt

Alois Persché, Laibach, Domplatz 22

Vordruckerei.

Ein sehr reichhaltiges Lager von geschmackvollen **Stickerolen**,
allerlei **Handarbeiten, Kurzwaren** und **Schneiderzubehör**
befindet sich bei (2317) 27—7

Fanny Meršol

Rathhausplatz 18

woselbst auch die Uebertragung von **Monogrammen** und **Zelo-**
nungen auf jeden beliebigen Stoff übernommen wird. Aufträge
nach auswärts werden prompt und coulantest ausgeführt.

Geschäfts-Uebernahme.

Ich erlaube mir die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich
das bestrenommierte, über 45 Jahre am hiesigen Platze bestehende

**Spezerei- und Materialwaren-
Geschäft**

des Herrn

Johann Fabian in Laibach

übernommen und dasselbe unter der Firma

**Joh. Fabians Nachfolger
Anton Korbar**

unverändert weiterführen werde.

Mit der Versicherung, dass ich eifrigst bestrebt sein werde,
stets mit bester, frischer Ware zu möglichst billigen Preisen zu
dienen, empfehle ich mich den hochgeehrten Kunden aufs wärmste
und zeichne

mit ausgezeichneter Hochachtung

(2842) 2—1

Joh. Fabians Nachfolger Anton Korbar.



← Gegründet 1870. →
**Herren-, Damen- und Kinder-
Wäsche-Erzeugung**

nur aus **B. Schroll-, Graumann- und Siegel-**
schen Stoffen. (4638) 32—1

Keine minderwertige Fabriks-, sondern sorgfältigste Haus-
Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung
garantiert die Firma

C. J. Hamann, Laibach

Rathhausplatz Nr. 8

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformfabriken

Dieselbst zu haben die **Original Dr. Gustav Jäger-**
sche **Wollwäsche**, jede Art **Badewäsche**,
Pless-, Hükel- und Pöhler'sche Haar-
Lodenhüte, das Beste in **Sooken, Strümpfen**,
Cravatten, Miedern, Taschentüchern,
sowie **andere Herren-, Damen- und Kinder-Made-**
und **Wirkwaren** etc. etc.

Eigene Erzeugung von **Schürzen, Blousen, Tü-**
rocken, Morgenjacken, Schlafrocken u. s. w.

Die Preise sind im Verhältnis zur Güte der Ware
ohne Concurrenz.

Wenn es vorkommen sollte, dass der Käufer Veranlassung hätte, mit einer bei mir gekauften
Ware unzufrieden zu sein, so wird diese bereitwilligst ungetauscht oder auch aus-
langen das Geld zurückgegeben.